

Das Kerngeschäft von Rail Services International (RSI) war immer schon, und das ist es auch heute noch, die **Instandhaltung** von Schienenfahrzeugen. Beginnend bei der laufenden Instandhaltung direkt am Bahnsteig bzw. in den Servicestellen, bis hin zu umfassenden Revisionen, die in der eigenen Werkstätte durchgeführt werden. Von der Aufarbeitung von Drehgestellen und der Wartung von Energieversorgungs- und Klimaanlageanlagen bis hin zu Komplettlackierungen und selbstverständlich auch sämtliche Arbeiten an der Inneneinrichtung gehören zu den Aufgabengebieten.

Damit ist es nahe liegend, dass auf Kundenwunsch auch **Modernisierungen** durchgeführt werden. Sowohl Adaptierungen der Technik, Nachrüstungen neuer Systeme oder die Neugestaltung des Innenraumes bzw. einzelner Teilbereiche gehören zum Leistungsspektrum, das auch bei Klein- und Kleinstserien effizient umgesetzt werden kann. Gerne unterstützt RSI dabei auch beim **Design**.

Aus einem Modernisierungsprojekt hat sich auch im Jahr 2004 das Engagement im Bereich der **Brandmeldetechnik** ergeben. Seither konnte ein umfassendes Know How in diesem speziellen Bereich aufgebaut werden. Und gemeinsam mit einem deutschen Partnerunternehmen, das die Brandmeldeanlagen herstellt, können die Bereiche Konzeption, Engineering, Lieferung, Errichtung, Zulassung und Instandhaltung angeboten werden.

Durch die reiche Erfahrung und den auf Schienenfahrzeugen spezialisierten Mitarbeitern nehmen auch immer wieder Schienenfahrzeughersteller und Systemlieferanten unsere Leistungen bei **Gewährleistungsarbeiten** in Anspruch. So werden laufend Rollkuren, Nacharbeiten oder einfach nur Störungsbehebungen während der Gewährleistungsperiode abgewickelt.

Aufgrund der Historie von RSI gehört es sozusagen zur Verpflichtung, auch geschichtsträchtige Fahrzeuge wieder instand zu setzen. Ob es sich um den Hofsalonwagen oder einen Orient Express-Wagen handelt, derartige **Restaurierungen** sind durchaus herausfordernd, bereichern aber auch den Arbeitsalltag und fordern das Know How des Teams von RSI.

Firmengründung, Firmengeschichte:

Die Gründung des Standortes Wien geht in das Jahr 1905 zurück, in dem von der Compagnie des Wagons-Lits eine Eisenbahnwerkstätte am südlichen Stadtrand von Wien errichtet wurde. Über viele Jahrzehnte wurden hier die Schlaf- und Speisewagen von Wagons-Lits instand gehalten und umgebaut. Erst ab den 70er-Jahren fanden, 'fremde' Eisenbahnwagen, vorerst beschränkt auf Wagen von Staatsbahnen, den Weg in die Werkstätte Wien. Im Jahr 2000 erfolgte dann ein Eigentümerwechsel, der den aktuellen Firmennamen mit sich brachte. Die Eigenständigkeit wurde dann 2002 noch weiter erhöht, als die Gesellschaftsform von einer Zweigniederlassung in eine GmbH umgewandelt wurde.

Produkte bzw. Dienstleistungen:

- Instandhaltung (leichte und schwere)
- Modernisierung
- Brandmeldetechnik
- Gewährleistungsarbeiten
- Restaurierung
- Design

Firmengröße, Mitarbeiterzahl, Umsatz etc.:

50 Mitarbeiter
5.100.000 Umsatz (2014)

Zertifizierungen/Zulassungen
ISO 9001:2008
DIN EN 15085-2 CL1
DB RegioNetz Verkehrs GmbH (DIN 27200)
ÖBB-Personenverkehr AG
ÖBB-Technische Services GmbH
SBB AG

Kontakt zum Unternehmen (Ansprechpartner):

Rail Services International Austria GmbH
Reinhard Rössler
Domaniggasse 2
A – 1100 Wien

Tel. +43 (0) 1 617 77 71 - 0
Fax +43 (0) 1 617 77 71 - 28
E-Mail: office@railsi.at

www.railsi.at